



August/September 2015

# GEMEINDEBOTE

DER KIRCHENGEMEINDEN DENNHERITZ/NIEDERSCHINDMAAS  
UND GLAUCHAU-GESAU



# Von der Klugheit

---

**Woran kann man einen klugen, weisen Menschen von einem weniger klugen, törichten Menschen unterscheiden? Da gibt es natürlich viele Möglichkeiten. In allen Kulturen haben sich die Weisen Gedanken über die Weisheit gemacht und die weniger Klugen sich für weise gehalten. Die Weisen machen sich auf die Suche nach Weisheit, die Törichten geben sich zufrieden mit dem, was sie sehen, ohne wirklich zu sehen und zu erkennen.**

Interessant wäre, sich einmal Gedanken zu machen, wie sich die Urlaube der Weisen von denen der Unklugen unterscheiden. Es ist möglich, durch die ganze Welt zu reisen, ohne etwas von ihr zu erkennen. Und mancher kann sein Dorf nicht verlassen, aber er kennt das Leben. Nicht alle, die in eine Talkshow eingeladen werden, haben etwas zu sagen und mancher, der als einfältig erscheint, wäre ein guter Berater der Mächtigen.

Manche von Ihnen sind aus dem Urlaub zurück und ich hoffe mit Erkenntnisgewinn für den Rest des Jahres, mit guten Erfahrungen, die den Alltag bereichern.

In allen Kulturen werden die nicht für weise gehalten, die meinen, sie müssten



Pfarrer Matthias Franke

nichts mehr lernen, sondern überall gelten die als weise, die am meisten lernen wollen. Ein Törichter lernt aus eigenen Fehlern nichts (60 Jahre und kein bisschen weise, aus gehabtem Schaden nichts gelernt), ein Durchschnittskluger lernt aus eigenen Fehlern, ein Kluger lernt aus den Fehlern und Erkenntnissen anderer, und ein

ganz Weiser lernt von allen und von allem. Jesus hat seine Jünger gelehrt, weise zu werden und klug zu handeln. Der Monatsspruch für August ist eine solche Empfehlung an kluge und weise Menschen: „Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.“

Wenn Jesus seine Jünger lehrt, von den Tieren zu lernen, dann knüpft er an die

Weisheitstradition des Alten Testaments an. Salomo hat seine Leser dazu aufgefordert, von der Biene, der Ameise, der Spinne zu lernen. Spätestens jetzt kann jeder feststellen, dass er auch im Urlaub zu Hause viel lernen kann. Ob wir lernen oder nicht, das hängt allein von unserem Willen ab. Vielleicht ist der Monatsspruch für Sie eine Einladung, mehr zu sehen, zu wachsen an Erkenntnis und ihre

Sinne besser zu nutzen. Der Besondere Gottesdienst im August steht unter dem Thema: „Die Schöpfung - ge-

## *Monatsspruch August:*

*„Seid klug wie die Schlangen und ohne Falsch wie die Tauben.“*

*Matthäus 10,16*



nial, einmalig, humorvoll“. Vielleicht entdecken Sie etwas ganz Alltägliches in Ihrem Hof, Garten oder in Ihrer Hecke.

Der Weise muss keine Weltreise machen, um die Welt zu entdecken. Der Weise kann viele Welten in seiner

nächsten Umgebung finden. Es braucht nur offene Augen, offene Ohren, eine offene Nase, wache Sinne, ein lebendiges Herz und einen offenen Geist. Alles das wünsche ich Ihnen nicht nur für die Ferienzeit!

Matthias Franke

---

## Nachrichten aus den Kirchengemeinden

---

**Annahme Erntedank-Gaben:** Um die Altäre unserer Kirchen zum Erntedankfest festlich zu schmücken, werden wieder Erntegaben und Blumen gesucht. Diese können abgegeben werden:

- am 12.9. von 14.00-16.00 Uhr an der Niederschindmaaser Mühle
- am 26.9. von 9.30-11.30 Uhr in der Gesauer Kirche oder zuvor zu den regulären Öffnungszeiten des Pfarrbüros
- am 26.9. von 10.00-13.00 Uhr in der Dennheritzer Kirche

C. Müller/C. Scheurer



**Offene Kirche:** Außer zu den Gottesdiensten steht die Gesauer Kirche einmal im Monat den Sommer über

Besuchern für Ruhe, Besinnung und Gebet offen. Die nächsten Termine sind der 5. August, der 2. September und der 7. Oktober jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr.

K. Rödenbeck

**Gemeindefest:** Das gemeinsame Sommerfest unserer Schwesterkirchengemeinden wird dieses Jahr am 30. August ab 14.00 Uhr auf dem Gesauer Sportplatz gefeiert. Dafür werden noch Helfer für den Auf- und Abbau gesucht. Wer mit anpacken möchte, melde sich bitte bei Diakon Tom Ludwig.

K. Rödenbeck

**Adventszeit:** Unsere Familienfreizeit im Advent führt uns dieses Jahr vom 11. bis 13. Dezember in der Ferienstätte HERR-BERGE in Zschorlau. Wir wohnen in kleinen gemütlichen Ferienhäusern mit Vollverpflegung und treffen uns zu gemeinsamen Veranstaltungen in der komfortablen Ferienstätte mit Tagungs- und Fitnessraum. Ein Adventswochenende im Erzgebirge, in Gemeinschaft erleben - dazu sind Familien oder Alleinstehende ganz herzlich eingeladen. Also den Termin schon mal vormerken, im September kommt dann ein Einladungsflyer.

J. & R. Queck

# Klezmermusik übers Essen und Trinken

## Berliner Gruppe „Aufwind“ in Dennheritz zu Gast

---

In der Erntedankzeit, am 19. September um 19.30 Uhr erklingt in der Dennheritzer Kirche allerfeinste jiddische Klezmermusik mit der Berliner Gruppe AUFWIND. Sie treten bei vielen nationalen und internationalen Festivals auf und haben u.a. schon mit Gerry Wolff oder Giora Feidmann zusammengearbeitet.

Kochtöpfe und die jiddisch-instrumentale Volksmusik – eine Tanzmusik, die meist zu großen Festen und jüdischen Hochzeiten gespielt und von der behauptet wird, dass sie tragisch und fröhlich zugleich sei, eben eingelegt wie „in Essig und Honig“.

Der spezielle Zauber der Konzerte von AUFWIND entsteht durch die abwechslungsreiche Mischung poetischer Balladen, mitreißender Instrumentalmusik in Kombination mit großer Spielfreude.

Eintrittskarten für das Konzert gibt es ab Anfang August im Vorverkauf für 8 Euro, an der Abendkasse für 10 Euro. Erhältlich sind die Tickets bei Christiane Müller, Meeraner Straße 17 in Dennheritz, im Pfarramt Gesau, bei der Fleischerei Streu in Meerane und bei Augenoptik + Hörakustik Heidler in Glauchau.

Kartenbestellungen per Post sind zudem über das Pfarramt Dennheritz möglich (Tel.: 03764/7962080); nach Eingang der Überweisung werden die Tickets verschickt.

Carolin Hummel

Internet: [www.aufwindmusik.de](http://www.aufwindmusik.de)

Mit ihrem aktuellen Programm „In esik un honik“ begeben sich die fünf Musiker auf eine musikalisch-kulinarische Reise quer durch die

19. September, 19.30 Uhr

Kirche Dennheritz

Eintritt: 8 Euro (VVK), 10 Euro (AK)

# Rentzing zum neuen Bischof gewählt

*Amtseinführung am 29. August in Dresden*

---

**Mit einem festlichen Gottesdienst werden am 29. August Landesbischof Jochen Bohl aus seinem Amt verabschiedet und sein Nachfolger Carsten Rentzing in dieses Amt eingeführt. Der Gottesdienst findet in der Dresdner Kreuzkirche statt. Er beginnt 14 Uhr und wird musikalisch vom Dresdner Kreuzchor sowie die Sächsische Posauenmission ausgestaltet.**

Die Synode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens hatte Rentzing am 31. Mai zum neuen Landesbischof gewählt. Der Markneukirchner Pfarrer erhielt erst im sechsten Wahlgang die notwendige Mehrheit von 40 von 78 gültigen Stimmen. Er hatte aber bereits am Vortag bei allen vier Wahlgängen deutlich vor den Mitbewerbern Dietrich Bauer, Tobias Bilz und Margrit Klatte gelegen.

Rentzing, ein gebürtiger Berliner, ist seit 2010 Pfarrer in Markneukirchen; zuvor hatte er für elf Jahre die Pfarrstelle in Annaberg-Buchholz inne. Er ist verheiratet mit einer Pfarrerin - sie haben gemeinsam vier Kinder.

Der künftige Landesbischof gilt als Vertreter des besonders konservativen Flügels innerhalb der Landeskirche. Er hatte sich exponiert für die sogenannte Bekenntnis-Initiative engagiert, die massiv gegen einen Beschluss der Kirchenleitung vorging, der es homosexuellen Pfarrern und Pfarrnerinnen erlaubt, gemeinsam mit ihrem Partner im Pfarrhaus zu leben. Nach seiner Wahl sagte Rentzing, er wolle für jeden in dieser Landeskirche ein offenes Ohr haben. „Ich hoffe sehr, dass meine Hand, die ich über die Gräben reichen will, angenommen wird.“

EVLKS/hum

---

## Bandfestival

Musikbands aus ganz Deutschland rocken am 30. August beim Festival der Evangelischen Jugend die Landesgartenschau in Oelsnitz. Dabei präsentieren sich ab 10.00 Uhr auf der großen Bühne Gruppen wie Hope, Paperclip, Lupid, Normal ist anders und warumLILA. Die Besucher der Gartenschau können das Festival kostenlos miterleben.

EVLKS

## Kinderwagen gesucht

Das Projekt Asyl des Diakoniewerks Westsachsen sucht dringend Kinderwagen für Babys von Flüchtlingen. Wer einen zur Verfügung stellen kann, wende sich bitte an Michael Oehler (03763 5013582). Bei dem Projekt werden Asylsuchende in Wohnungen betreut und ihnen Unterstützung etwa bei Ämtergängen, durch Deutschkurse und mit Sachspenden geboten. Christiane Scheurer

---

# Der erste Jesus-Freak

## Johannes der Täufer

Die Person, um die es heute geht, wird in einem Lied von „DC Talk“ wie folgt beschrieben:

**Es gab da einen Mann in der Wüste, der hatte Flausen im Kopf.**

**Der Sand, durch den er lief, war auch sein Bett.**

**Die Worte, die er sprach, ließen die Leute vermuten, dass er im Oberstübchen nicht alle Tassen im Schrank hatte.**

**Dazu die Tierhäute auf dem Rücken und das Haar im Gesicht - und sie dachten, er sei komisch, weil er Heuschrecken aß.**

**Die Pharisäer stolperten, wenn sie ihn reden hörten bis der König ihm den Kopf abschlagen ließ, diesem Jesus Freak.**

Wer ist der Mann, der sich in Tierhäute kleidete, Heuschrecken aß und sich mit Worten so viele Leute zu Feinden machte? Und was ist ein „Jesus Freak“?!

Name: Johannes

Bedeutung: Gott ist gnädig

Seine Geschichte: Johannes der Täufer ist vielen bekannt als der Wegbereiter Jesu. Bevor Jesus durchs Land zog, predigte Johannes. Er rief seine Zuhörer zur Buße und Abkehr von der Sünde auf, taufte die Menschen im Jordan und verkündete, dass das Himmelreich nahe sei. Wirklich einprägsam war dabei seine Lebensweise: Seine Kleidung bestand aus Kamelfell und einem Ledergürtel, sein Essen waren Heu-

schrecken und wilder Honig. Für seine Zeit war dieser Lebensstil



schon ungewöhnlich. Er erinnerte an den Propheten Elia. Wer so lebte, der hatte eine Botschaft zu vermitteln. Und die Leute kamen in Massen zu Johannes, fragten nach dem richtigen Leben und ließen sich taufen. Sogar die Pharisäer erschienen, um

den Prediger in der Wüste zu hören. Für sie hatte Johannes allerdings keine netten Worte übrig, wie der Liedtext schon andeutet: Er sah ihre Selbstherrlichkeit, die ihnen echte Buße unmöglich machte. Sie wollten das äußere Zeichen der Buße, die Taufe, aber für eine Abkehr von der Sünde waren sie von ihrer geistlichen Gerechtigkeit zu sehr überzeugt. Und damit waren sie beim Täufer an der falschen Adresse.

Schließlich kam auch Jesus, um sich taufen zu lassen – und Johannes erkannte ihn als den Messias. Er sah, dass Jesus seine Bußpredigt nicht brauchte, sondern dass Jesus der Prediger war, der ihn taufen musste. Dennoch taufte Johannes ihn, weil Jesus es so wünschte.

Ein letztes Mal hören wir von Johannes, als König Herodes ihn köpfen lässt. Johannes hatte den König dafür kritisiert, dass er im Ehebruch mit der Frau seines Bruders zusammenlebte, und der König ließ den Täufer dafür ins Gefängnis werfen. Besagte

Frau aber war über ihre Bloßstellung so zornig, dass sie für Johannes' Hinrichtung sorgte.

Fundort: Mt 3,1-17; Mt 14, 1-13

Was mir Johannes Geschichte sagen kann: Johannes lebte dafür, den Menschen von der Möglichkeit zur Umkehr und dem kommenden Himmelreich zu erzählen. Dafür musste er den wunden Punkt, die Sünde, ansprechen. Dafür musste er mit seinem Lebensstil zeigen, dass es anders geht. Dafür nahm er sogar den Tod in Kauf.

Laut DC Talk macht das Johannes zu einem „Jesus Freak“. Ein „Freak“ ist eine Person, die durch ihr Aussehen oder Verhalten für andere Menschen nicht normal, ja sogar merkwürdig ist. Ein „Jesus Freak“ ist eine Person, die dies ist für Jesus.

Johannes war ein „Jesus Freak“, weil er mit allem, was er war, auf Jesus hinwies. Die Frage, die wir uns jetzt stellen können, ist: Sind wir „Jesus Freaks“?

Dorothea Scheurer

---

### **Bildnachweis:**

- Seite 1: Kinder-Straßenbild, Aufnahme vom Oktober 2014 in Dennheritz - Foto: Carolin Hummel
- Seite 2: Zum Erntedankfest 2014 geschmückter Taufstein in der St. Andreas Kirche in Gesau - Foto: Christiane Scheurer
- Seite 4: Die Berliner Gruppe „Aufwind“ - Foto: Handout
- Seite 6: Orthodoxe Darstellung der Taufe Jesu - Foto: Dieter Schütz/pixelio.de
- Seite 13: Flyer Samuel-Harfst-Konzert - Quelle: Diakoniewerk Westsachsen
- Seite 14: Erstes Papa-Picknick auf dem Spielplatz in Niederschindmaas am 7. Juni - Foto: Andreas Hummel
- Seite 15: Waldgottesdienst im Dennheritzer Kirchenholz am 14. Juni - Foto: Andreas Hummel

# Gottesdien

<b>Sonn- und Feiertag</b>	<b>Gesau</b>	<b>Denn</b>
2. August 9. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr Besonderer Gottesdienst	
9. August 10. Sonntag n. Trinitatis	9.00 Uhr Predigtgottesdienst	10.3 Predigtg
16. August 11. Sonntag n. Trinitatis	9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst	
23. August 12. Sonntag n. Trinitatis	9.00 Uhr Predigtgottesdienst	10.3 Sakraments
30. August 13. Sonntag n. Trinitatis	14.00 Uhr Gottesdienst zum Gemeindefest	
6. September 14. Sonntag n. Trinitatis	14.00 Uhr Besonderer Gottesdienst	
13. September 15. Sonntag n. Trinitatis		
20. September 16. Sonntag n. Trinitatis	9.00 Uhr Sakramentsgottesdienst	10.3 Sakraments
27. September 17. Sonntag n. Trinitatis	9.00 Uhr Erntedank mit Taufgedächtnis	10.3 Erntedank
4. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr Besonderer Gottesdienst	



# stübersicht

heritz	Niederschindmaas	Remse/Jerisau/ Weidensdorf
		10.15 Uhr Gottesdienst in Remse
0 Uhr Gottesdienst		10.00 Uhr Gottesdienst in Jerisau
	10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst	
0 Uhr Gottesdienst		10.00 Uhr Sakramentsgottesd. in Weidensdorf
		10.00 Uhr Gottesdienst in Remse
		10.00 Uhr Gottesdienst in ???
	10.00 Uhr Erntedankgottesdienst zum Herbstfest auf dem Mühlenhof	Samstag, 12. Sept. 14.00 Uhr Schulanfängergottesdienst mit anschl. Kinderfest in Jerisau
0 Uhr Gottesdienst		10.00 Uhr Familiengottesdienst zu Ernte- dank in Weidensdorf
0 Uhr Gottesdienst		10.00 Uhr Sakramentsgottesd. in Remse
		10.00 Uhr Gottesdienst in Jerisau

# Veranstaltungen in Gesau:

---

## **Bibelgesprächskreis:**

Dienstag, 25. August, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Dienstag, 29. Sept., 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

## **Seniorenkreis:**

Dienstag, 18. August, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Dienstag, 15. Sept., 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

## **Frauenkreis:**

Dienstag, 11. August, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

Dienstag, 8. September, 19.30 Uhr im Gemeindezentrum

## **Kirchenvorstand:**

Mittwoch, 19. August, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Mittwoch, 9. September, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

## **Gebetskreis:**

Mittwochs 18.00 Uhr in der Kirche

Samstags 8.00 Uhr in der Kirche

## **Bibelkurs zum Römerbrief:**

Jeweils mittwochs am 26. August sowie 2., 16. und 30. September um 19.45 Uhr im Gemeindezentrum

## **Hauskreise:**

Montags 19.30 Uhr (jd. 2. & 4. Montag im Monat); Ansprechpartner: Tom Ludwig 0175-5952338

Dienstags 19.30 Uhr; Ansprechpartner: Christian Richter 0176-66656110

Freitags 19.30 Uhr; Ansprechpartner: Christoph Ebersbach 0176-22786166

## **Frauenfrühstück:**

Samstag, 19. September, 9.00 Uhr im Gemeindezentrum  
Thema „Dicke Luft - vom Umgang mit Konflikten“

## Veranstaltungen in Dennheritz/Niederschindmaas:

---

### **Frauengebetskreis:**

Montags 18.00 Uhr im Pfarrhaus Dennheritz

### **Chor: (ab 24. August)**

Montags 20.00 Uhr im Jugendheim Dennheritz

### **Kirchenvorstand:**

Dienstag, 8. Sept., 19.30 Uhr im Jugendheim Dennheritz

### **Frauenkreis:**

Dienstag, 11. Aug., 14.30 Uhr im Jugendheim Dennheritz

Dienstag, 8. Sept., 14.30 Uhr im Jugendheim Dennheritz

### **Frauendienst:**

Dienstag, 4. Aug., 15.00 Uhr im Pfarrhaus Niederschind.

Dienstag, 1. Sept., 15.00 Uhr im Pfarrhaus Niederschind.

### **Gitarrenkreis:**

Dienstags 17.30 Uhr im Pfarrhaus Dennheritz

### **Hauskreise:**

Donnerstags 19.00 Uhr (aller 2 Wochen); Ansprechpartnerin: Christine Kästner 03764/3010

### **Flötenkreis:**

Kinder, die Interesse haben, Flöte spielen zu lernen, können sich bei Johanna Franke melden.

### **Papa-Picknick (nähere Infos auf S. 14):**

Sonntag, 6. September, ab 9.30 Uhr auf dem Spielplatz an der Sachsenallee

Sonntag, 4. Oktober, ab 9.30 Uhr zum Drachensteigen auf der Wiese am Schlunziger Weg in Dennheritz

---

### *Monatsspruch September:*

*„Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder,  
so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen.“ Matthäus 18,3*

---

# Angebote für Kinder & Jugendliche

---

## **Christenlehre im Jugendkeller Gesau (nach den Sommerferien):**

Dienstags 16.00 Uhr 1. bis 3. Klasse

Donnerstags 16.00 Uhr 4. bis 6. Klasse

## **Sonstige Angebote für Kinder (nach den Sommerferien):**

- Sportgruppe dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr in der Turnhalle bzw. auf dem Sportplatz in Gesau
- Bastelgruppe dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindezentrums Gesau
- Werkeln bzw. Spielen donnerstags 17.00 bis 18.00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindezentrums

## **Konfirmandenunterricht:**

7. Klasse und 8. Klasse am Montag, den 24. August, 17.00 Uhr zur Terminabsprache im Gemeindezentrum Gesau

## **Junge Gemeinde (nach den Sommerferien):**

Dienstags 19.00 Uhr im Jugendkeller Gesau

## **Volleyball für Jugendliche:**

Montags 20.00 Uhr in der Sachsenlandhalle

## **JG-Rüstzeit:**

Das JG-Leitungsteam lädt alle Jugendlichen unserer Gemeinden zu einer Rüstzeit zum Thema „Vergebung“ ins Gemeindezentrum Gesau. Start ist am 20. August, 12.00 Uhr, mit einem Mittagessen. Geplant sind neben geistlichen Angeboten Aktivitäten wie Volleyball, ein Filmabend, Klettern im Hochseilgarten und ein Spiele-Abend. Zum Abschluss wird eine Lobpreisnacht mit Übernachtung in der Kirche stattfinden. Diese endet am Samstag (22. August) um 8.00 Uhr mit dem Frühstück. Anmeldungen sind bis zum 16. August bei Diakon Tom Ludwig möglich. Die Kosten betragen 20 Euro pro Person.

Tom Ludwig



# SAMUEL HARFST LIVE

## 26. SEP

2015 SAMSTAG

EINLASS 19.00 | BEGINN 19.30

### ST. GEORGENKIRCHE

KIRCHPLATZ 5, 08371

### GLAUCHAU

**TICKETS**

AK 15 EUR - VVK 13 EUR

#### PRESSE ECHO

„geht direkt ins Herz“

„ein Geschenk für die Ohren“

„alles andere als mittelmäßig“

„handgemachte Musik mit Charakter“



in Glauchau bei  
Familienberatung, Markt 9 (Tel.2668)  
Kanzlei der Kirchgemeinde, Kirchplatz 7 (Tel.509316)  
Das Windlicht, Markt 1(Tel.788405)  
und online auf [raketen.tickets.de](http://raketen.tickets.de) und auf

[www.samuelharfst.de](http://www.samuelharfst.de)

**Diakonie**   
**Diakoniewerk**  
**Westsachsen**

**WIR FÜR  
MENSCHEN**

Beratungsstelle für soziale Schwangerschaftsberatung,  
Ehe-, Familien- und Lebensberatung  
Markt 9 | 08371 Glauchau | familienberatung@diakonie-west Sachsen.de

# Gemeinsam spielen und toben

## Einladung zum Papa-Picknick

---

**Sonntagmorgen allein auf dem Spielplatz? Nicht mit uns. Am 7. Juni haben sich erstmals Papas aus unseren Schwestergemeinden mit ihren Kindern zu einem gemeinsamen Picknick getroffen.**

Ob Sandkasten, Rutsche, Klettergerüst, Schaukel oder Seilbahn - der Spielplatz in Niederschindmaas bot reichlich Möglichkeit zum Spielen und Toben. Anschließend gab es Zeit für einen kleinen Snack samt Andacht. Der Premiere sollen nun nach den Sommerferien weitere solche ungezwungene Treffen folgen - am 1. Sonntag im Monat, wenn in unseren Gemeinden erst am Nachmittag Gottesdienst gefeiert wird. Alle Papas sind dazu mit ihrem



Nachwuchs herzlich eingeladen. Die nächsten Termine:

- Sonntag, 6. September ab 9.30 Uhr auf dem Spielplatz an der Sachsenallee
  - Sonntag, 4. Oktober ab 9.30 Uhr zum Drachensteigen am Schlunziger Weg in Dennheritz
- Das Picknick findet natürlich nur bei trockenem Wetter statt. Und ein paar eigene Spielsachen wie Sandspielzeug, Bälle, und am 4. Oktober unbedingt lustige Drachen sind immer gut.

Und was gehört noch zu einem richtigen Picknick? Genau: eine Decke sowie ein paar leckere Sachen wie Kekse und Obst.

Andreas Hummel

---

## Stellenausschreibung Dennheritz

---

Da unsere Mitarbeiterin Regina Pfeifer zum Jahresende ihr Arbeitsverhältnis in der Kirchengemeinde Dennheritz-Niederschindmaas beenden möchte, wird ab 1. Januar 2016 die Stelle als Kirchnerin zu 7,5 % und als Friedhofsmitarbeiterin auf den Friedhöfen in Dennheritz und

Niederschindmaas zu 21,5 % neu zu besetzen sein.

Die Details des jeweiligen Arbeitsumfangs ist mit dem Kirchenvorstand zu besprechen. Die Vergütung erfolgt nach den Tarifen der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.

Bewerbungen sind bis zum 30. September 2015 an den Kirchenvorstand Dennheritz/Niederschindmaas zu richten.

Matthias Franke

---

# *Freud & Leid in den Gemeinden*

**Getauft wurden am 14. Juni im Dennheritzer Kirchenholz:**

*Anton Winkler aus Niederschindmaas*

*Nicolas Ruben Caba Schenker aus Zwickau*

**Christlich getraut wurden am 23. Mai in der Kirche Gesau:**

*Sylvia (geb. Schmieder) und René Ratschinski*



Der Waldgottesdienst im Dennheritzer Kirchenholz hat sich zu einem der Höhepunkte im Jahresplan entwickelt. Dieses Mal gab es gleich zwei Premieren: Zum einen wurde er gemeinsam mit unserer neuen Schwestergemeinde Jerisau/Remse/Weidensdorf gefeiert, zum anderen wurden hier im Wald zwei Kinder unter freiem Himmel getauft (s.o.). Weitere Fotos auf Facebook: [www.tinyurl.com/Dennheritz-Niederschindmaas](http://www.tinyurl.com/Dennheritz-Niederschindmaas)

# Ansprechpartner & Kontakt



Pfarrer Matthias Franke  
Glauchauer Straße 9  
08393 Dennheritz  
(03764) 3169  
mamifranke@web.de

Sprechzeiten:  
Dienstags 16.30-18.00 Uhr im Pfarrhaus Dennh.  
Montags 16.30-18.00 Uhr im Pfarramt Gesau



Diakon & Kantor Tom Ludwig  
Pfarrweg 1  
08371 Glauchau-Gesau  
(03763) 489436  
gesau.ludwig@hotmail.de

## Impressum:

Herausgeber:  
Kirchengemeinden Dennheritz/Niederschindmaas und St. Andreas Glauchau-Gesau

Redaktion:  
Andreas Hummel  
(0176-24742508)

Kontakt:  
gemeindebote@web.de

Auflage: 500

Redaktionsschluss für kommende Ausgabe:  
13. September

Druck: Büka Glauchau

## St. Andreas Kirchengemeinde Gesau:

Adresse: Pfarrweg 1  
08371 Glauchau-Gesau  
(03763) 78206

Öffnungszeiten der Kanzlei:  
Mo 9.00-11.00 Uhr  
Di 15.00-17.00 Uhr  
Mi 9.00-11.00 Uhr  
Do 15.00-17.00 Uhr

Bankverbindung:  
Sparkasse Chemnitz  
IBAN: DE69 8705 0000 3625 0002 44  
BIC: CHEKDE81XXX

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:  
Pfarrer Matthias Franke  
[www.kirche-gesau.de](http://www.kirche-gesau.de)

## Kirchengemeinde Dennheritz/Niederschindmaas:

Adresse: Glauchauer Str. 9  
08393 Dennheritz

Öffnungszeiten Gemeindebüro:  
Di 9.00-12.00 Uhr  
Do 15.00-18.00 Uhr  
Tel: (03764) 7962080

Bankverbindung:  
Sparkasse Zwickau  
IBAN: DE40 8705 5000 2264 0000 93  
BIC: WELADED1ZWI

Vorsitzender des Kirchenvorstandes  
Friedbert Weise (03764/49354)

[www.tinyurl.com/Dennheritz-Niederschindmaas](http://www.tinyurl.com/Dennheritz-Niederschindmaas)